

KIRCHENFENSTER



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MARIEN ZU WATHLINGEN



EINBLICKE: *Gemeindebrief-Änderungen, E-Piano für das Gemeindehaus,*
EINLADUNG: *Weltgebetstag, RESET, Osterübernachtung, Gemeindeversammlung*
RÜCKBLICK: *Krippenspiel, Kinderchorauftritte*

02	Impressum / Redaktion	14	Rückblick - Kinderchor
04	Einblicke - Gemeindebrief / E-Piano	16	Gottesdienstliste
06	Einladung - besondere Gottesdienste	18	Rückblick - Friedhof, Konfis
09	Einladung - Osterübernachtung	23	Kinderseiten - Kita Marienkäfer
11	Einladung - Konfirmationen	28	Freud und Leid
12	Einladung - Kiki, Kleidersammlung	29	ständige Angebote in der Gemeinde
13	Senioren - Geburtstags-Runde	30	Kontakt / Ansprechpartner

REDAKTION

Michael Schultheiß, Andrea Brichta,
Salomé Fuchs
Kontakt: kg.wathlingen@evlka.de

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE

vierteljährlich, 1.000 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE 191:

1. Mai 2023

BILDERQUELLEN:

Salomé Fuchs, Andrea Brichta,
Ines Koppmann, Beatrix Thunich
Icons: www.Flaticon.com

SPENDEN

Wir freuen uns über Spenden für die Erstellung und den Druck des Gemeindebriefs. Gerne nehmen wir Spenden im Pfarrbüro entgegen oder per Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Celle (BIC: NOLADE21GFW): DE38 2695 1311 0000 0024 10

MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?

Römer 8,35



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Auf dem Weg zum Osterfest

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dann befinden wir uns mitten in der Passionszeit, wir sagen auch Fastenzeit.

Die Passionszeit erinnert an die Leidenszeit Jesu. Sein Tod wird beschlossen, er setzt das Abendmahl ein, wird verraten von Judas, vor Gericht gestellt, verurteilt und stirbt schließlich am Kreuz. Wir erinnern uns an das Leiden des Menschen und Sohnes Gottes Jesus Christus.

In Erinnerung geblieben ist davon vor allem das mit dieser Zeit verbundene Fasten. Aber es hat sich gewandelt. Fasten, der Verzicht, begegnet uns, wenn wir in diesen Wochen auf Süßes oder Alkohol oder Ähnliches verzichten. Hintergrund ist, dass wir uns unseres Lebens bewusster werden, bewusster wahrnehmen, was dazu gehört, was wichtig ist, was nicht. Auf was kann ich verzichten, ohne dass mein Leben in Frage gestellt ist. Was stellt mein Leben in Frage? Was oder wer hält mein Leben? Wo habe ich festen Halt, auch in den Stürmen und Leidenszeiten des Lebens?

Diese Zeit endet mit der Einsetzung des Abendmahls an unserem **Gründonnerstag**. Wir erinnern uns daran, wie Jesus am Tag vor seiner Kreuzigung den Jüngern das Abendmahl erklärte und es mit ihnen feierte. – Das Wort *Grün* kommt von dem Wort *greinen* (weinen). Die, die sich Gott wieder zuwenden, können das, was sie belastet hat, hinter sich lassen. Sie sind zum Abendmahl eingeladen und in der Gemeinschaft Gottes willkommen.

Am **Karfreitag** kam es zur Kreuzigung Jesu auf Golgatha. Die Silbe *Kar* hat seinen Ursprung im Wort *karen*, altddeutsch für *wehklagen*. Auf Jesu Weg zum Hügel Golgatha verlachten und beschimpften ihn viele. Aber die, die zu ihm eine Beziehung hatten, wehklagten, weinten und trauerten über das, was kommen sollte und kam: die Kreuzigung. Dieser Tag hat eine besondere Stellung im Kirchenjahr. Er ist nicht der Endpunkt des Geschehens, sondern die wichtigste Station auf einem Weg, der über den Tod hinaus geht.

Jesus stirbt am Kreuz. Aber – im Grunde bis heute unbegreiflich – *am dritten Tage, Ostern*, überwindet er den Tod, er bleibt nicht im Grab, sondern er kehrt in das Leben zurück, in das ewige Leben. Damit ist der Tod nicht mehr das Letzte. Für Christen gibt es eine Perspektive: uns allen steht die Tür offen in das ewige Leben. Deshalb wünsche ich Ihnen:

Frohe Ostern!

Ihr *Michael Schultheiß*

Pfeiffer

Änderungen beim Gemeindebrief

Wie schon auf den ersten Blick zu erkennen ist, sieht der Gemeindebrief „Kirchenfenster“ ab der aktuellen Ausgabe anders aus. Dies hat verschiedene Gründe.

Zum Einen lassen wir im Hinblick auf das Umweltbewusstsein den Gemeindebrief in einer Naturschutz-Version drucken. Dabei wird Papier verwendet, welches das Umweltzeichen „Blauer Engel“ trägt. Außerdem ist die bisherige Variante mit den farbigen Innenseiten nicht mehr für den Druck wählbar. Damit aber der Inhalt und vor allem die Bilder eindrücklicher zur Geltung kommen, haben wir uns für den Druck komplett in Farbe entschieden. Gleichzeitig verwenden wir ein anderes Layout, bei dem alle Innenseiten farbige Akzente haben.

Es ändert sich ebenfalls die Art der „Zustellung“. **Der Gemeindebrief liegt ab dieser Ausgabe an verschiedenen Stellen in Wathlingen zum Mitnehmen aus** und wird nicht mehr in alle Haushalte verteilt.

An folgenden Punkten liegt der Gemeindebrief zum Mitnehmen aus:

- **Pfarrbüro, Kirche, Gemeindehaus**
- **alle Kindertagesstätten**
- **Rathaus**
- **4G-Park**
- **Apotheke**
- **Brillen Schleicher**
- **Kfz-Meisterbetrieb Kühn**
- **Bäckerei Wittig**
- **Rewe und Penny**
- **Gaststätte „Zur schönen Aussicht“**

Allen, die nicht mehr mobil sind, kann auch weiterhin ein Lieferservice angeboten werden. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro.

Wir bedanken uns bei allen, die den Gemeindebrief in den letzten Jahren auf ihren kleinen und großen Spaziergängen mitgenommen und in alle Haushalte in Wathlingen verteilt haben. Danke an diese vielen fleißigen Hände!!



© N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei

DANKE an Christiane Boltz

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei **Christiane Boltz**, die seit 2019 für die Gestaltung und den Satz des Gemeindebriefs verantwortlich war!

Sie hat sich dafür in ein sehr komplexes PC-Programm eingearbeitet und oft noch bis zur letzten Minute Texte und Bilder an die richtige Stelle geschoben, damit der Gemeindebrief am Ende ein schönes Ganzes ergibt. Christiane Boltz hat sich aus dieser Aufgabe zurückgezogen. Wir danken ihr für ihr Engagement sowie die vielen Stunden, die sie in diese wichtige Arbeit gesteckt hat.

E-Piano für das Gemeindehaus

Unser neues Gemeindehaus füllt sich seit dem Umzug vor einigen Monaten immer mehr mit Leben. Unser bisheriges kleines Keyboard hat den Umzug ins neue Gemeindehaus leider nicht überstanden, sodass wir ein E-Piano benötigen. Damit sollen die Proben der verschiedenen Chöre und der Band ebenso wie auch Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindehaus instrumental begleitet werden.

Nach einer Beratung durch Mitarbeitende des großen Instrumentenfachgeschäftes „PPC“ in Hannover und dem Probespielen und -hören durch unsere Organistin Christiane Boltz und unsere Diakonin Andrea Brichta haben wir uns für ein **E-Piano von „Kawai“** entschieden.



Zusätzlich ist noch ein **Rollschlitten** notwendig. Damit kann das E-Piano dann durch den Raum bewegt und transportiert werden.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf **ca. 1.700 Euro**.



Wenn Sie unsere musikalische Arbeit gerne unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende.



Sparkasse Celle
BIC: NOLADE21GFW
DE38 2695 1311 0000 0024 10
Verwendungszweck: E-Piano

Sobald genug Spenden zusammengekommen sind und das E-Piano gekauft worden ist, laden Christiane Boltz und Andrea Brichta alle Spenderinnen und Spender zu einem besonderen Konzert ein!



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Weltgebetstag
Freitag, 03.03. um 19 Uhr

Weltgebetstag 2023: Glaube bewegt

Endlich wieder richtig feiern! Nach den Einschränkungen der Coronazeit freut sich das ökumenische Team wieder sehr auf den Weltgebetstag und den Gottesdienst.

Wir laden zum Weltgebetstag ein am **3. März um 19 Uhr in die St. Marienkirche.**

Im Anschluss gibt es einen kleinen **Imbiss** mit landestypischen Speisen in unserem **Gemeindehaus gleich neben der Kirche!**

Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr aus **Taiwan**. Die Christinnen und Christen dort leben ihren Glauben als kleine Minderheit inmitten von vielen anderen Glaubensrichtungen. Dabei ist Taiwan ein bewundernswert tolerantes und demokratisches Land.

Freuen Sie sich auf die Begegnung mit diesem spannenden Weltgebetstagsland. Wir freuen uns nach der Coronapause auf Sie!

Im Namen des Vorbereitungsteams:
Christiane Boltz

RESET-Gottesdienst
Mittwoch, 08.03. um 19 Uhr

Was, noch ein Gottesdienst?

Ja, noch ein Gottesdienst!

*Ein **RESET-Gottesdienst!***

Was das ist?

Ein besonderer Gottesdienst.

Das fängt schon damit an, dass er abends stattfindet! Wir feiern ihn ab **19 Uhr!** In der Wochenmitte.

Der erste RESET-Gottesdienst findet **Mittwoch, den 8. März** statt! Wo? **Im Gemeindehaus!** Anderer Ort, andere Art! Andere Lieder, andere Themen, andere Fragen, andere Antworten. Anders eben. **RESET.**

Wir sind gespannt! Gespannt auf den Gottesdienst

selbst und auf die Lieder. Gespannt darauf, wie Gottes Wort uns miteinander anspricht und bewegt.

Es geht um Ruhe, ums Erfreuen. Wir

wollen neue Lieder singen, Gott ehren. Wir wollen es mit Tiefgang und mit Gottes Segen tun!



Wir sind gespannt.

Wir freuen uns auf Euch und Sie.
Euer/Ihr RESET-Team.



Agapemahl-Gottesdienst Donnerstag, 06.04. um 18 Uhr

Die ersten Christen feierten das Abendmahl mit einem richtigen Essen, bei dem alle satt wurden. Es ist das **Agape-Mahl**, das christliche Gemeinschaftsmahl, von dem wir im 1. Korintherbrief 11, 17ff lesen.

Gemeindeglieder brachten Lebensmittel und Getränke mit. Mit diesen wurde dann der Tisch gedeckt, der Segen wurde gesprochen und alle aßen miteinander vom Mitgebrachten.



Am **Gründonnerstag** wollen wir dieses Agape-Mahl **im Gemeindehaus** feiern. Wir decken für Sie den Tisch und stellen Brot, Margarine und Tee bereit. Es wäre schön, wenn Sie etwas für den „Aufstrich“ mitbringen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bei Frau Lehmann an und teilen Sie ihr auch mit, was Sie beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Familiengottesdienst Montag, 10.04. um 10 Uhr

Wir laden herzlich ein zum
Familiengottesdienst
am Ostermontag um 10 Uhr
mit dem Kindermusical
„Die Ostermäuse“.



Der Kinderchor und Diakonin Andrea Brichta freuen sich auf Ihren Gottesdienstbesuch!

Kantate-Gottesdienst Sonntag, 07.05. um 10 Uhr

Wir wollen Kantate bewusst feiern. *Kantate: Singet!* Dieser Gottesdienst fordert uns zum Singen auf. Das wollen wir wahrnehmen! Wir wollen an diesem Sonntag eines besonders intensiv tun: Singen. Wir werden uns dabei musikalisch begleiten und mitreißen lassen zum fröhlichen Loben Gottes!



Gemeindeversammlung Sonntag, 12.03. um 11 Uhr

Am **Sonntag, den 12. März 2023**, findet im Anschluss an den Gottesdienst - um ca. **11 Uhr** - eine **Gemeindeversammlung in der evangelisch-lutherischen Kirche St. Marien** (Kirchstraße 6 in Wathlingen) statt.

Alle Gemeindeglieder der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Marien sind herzlich eingeladen. Nichtwahlberechtigte Gemeindeglieder können an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilnehmen.

Der Kirchenvorstand möchte unter Beteiligung des Pfarramtes rückblickend über seine Arbeit in den vergangenen Jahren berichten und die Planung für das kommende Jahr vorstellen.

Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Pfingstsonntag - Gottesdienst Sonntag, 28.05. um 10 Uhr

Wochenspruch zum Pfingstfest

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.*

Sacharja 4,6

Am **Pfingstsonntag** laden wir um **10 Uhr zum Gottesdienst im Freien** ein.

Wie im vergangenen Jahr werden wir an diesem Sonntag auch wieder **Taufen** feiern.

Bibelabende 01.03. und 15.03. um 19:30 Uhr

Von Johannes dem Täufer zu Jesus Christus



Im Februar starteten wir mit Bibelabenden in **unserem neuen Gemeindehaus** (Kirchstraße 4). Jesus kommt zu Johannes dem Täufer und lässt sich von ihm taufen (Matthäus 3, 13-17).

Wer ist dieser Johannes, der Jesus tauft? In welchem Verhältnis steht er zu Jesus? Was bedeutet das für uns als Christen?

Diese und andere Fragen wollen wir an den Abenden bewegen.

Einladung zur Osterübernachtung



Bild: Herder-Verlag/von Florentine

**Samstag, 1. April um 19 Uhr bis Sonntag, 2. April um 9 Uhr
im neuen Gemeindehaus**

Wir wollen uns kreativ mit der Ostergeschichte beschäftigen. Es wird gesungen, gebastelt, gebetet und bei gutem Wetter ein Lagerfeuer gemacht.

Am Sonntagmorgen gibt es für alle ein leckeres Osterfrühstück!

Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren.

Mitzubringen sind:

Luftmatratze, Schlafsack, Schlafsachen und etwas

Leckeres zum „Mitternachtsbuffet“

(z. B. Käsehappen, Mettbällchen, Laugengebäck...).

Abendbrot solltest du schon zu Hause gegessen haben!

Bitte denke auch deinen **Teilnehmerbeitrag von 3 Euro**.

Anmeldungen bis zum 24. März 2023

bei Andrea Brichta

Konfirmation = Tradition?

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben jetzt wieder Konfirmationen in unserer Gemeinde.

Ich hatte als Konfi wenig Lust zu „Konfa“, so, wie viele Konfis heute. Ich wusste gar nicht, warum ich das sollte. Für meine Eltern gehörte es für Christen dazu.

Dass Konfirmation etwas mit Taufe zu tun hat, war weder ihnen noch mir bewusst. Zwar kommt in der Regel niemand zum Konfirmandenunterricht, der nicht bereits getauft ist; warum das so ist, ist vielen nicht klar.

Zu Zeiten der ersten Christen – wir lesen das schon in der Bibel – wurden vor allem Erwachsene getauft. In den Zusammenhängen wird deutlich, dass diese Menschen von Gott und seinem Sohn Jesus gehört hatten, dass sie in der Heiligen Schrift lasen, über vieles unterrichtet wurden und dann, als Schlusspunkt wurden sie getauft.

Taufe bedeutet das bewusste sich hineinbegeben in den Machtbereich Gottes.



Nach und nach ging man zur **Säuglingstaufe** über, weil Säuglinge ebenso in Gottes Schutz und Machtbereich gehören. Das, was es be-

deutet, Christ zu sein, sollen neben den Eltern auch die Paten vermitteln. **Der Taufunterricht folgt**, wenn die getauften

Kinder Jugendliche sind und sich mit Gott, Gottes Wort und dem Gemeindeleben auseinandersetzen können.

Weil dieser nachgeholt Taufunterricht damit abschließt, dass die Jugendlichen bestätigen, dass sie – jetzt aus eigenem Willen – zur Kirche und zu Gott dazugehören möchten, feiern wir abschließend den Bestätigungsgottesdienst. Den kennen Sie nicht? Klar kennen Sie den! **Bestätigen** kommt aus dem Lateinischen und heißt *confirmare*. **Wir feiern Konfirmation**. Konfirmandenunterricht, das ist Taufunterricht. Konfirmation ist die **Bestätigung der Taufe!**

Deshalb können auch *Nicht-Getaufte* am Unterricht teilnehmen, denn es ist Taufunterricht. Diese Jugendlichen haben es dann in der ursprünglichen Reihenfolge: *Erst die Begegnung mit Gott / Gottes Gemeinde und dann die Taufe*. Sie können dann in die Gemeinde aufgenommen und getauft werden.

Die Konfirmanden, die bereits als Säuglinge oder Kinder getauft wurden, bestätigen also nach dem Ende der Konfirmandenzeit ihre Taufe – und darum feiern wir Konfirmation.

Konfirmation = Taufbestätigung. Das ist nicht nur traditionell so, das ist auch inhaltlich richtig. Freuen wir uns an denen, die bewusst sagen: „Wir wollen zur Gemeinde Gottes gehören!“

Ihr *Michael Schultheiß*

Konfirmationen 2023



am 16.04.2023

Josephine Busse
 Max Dragun
 Lina-Zoé Frohn
 Ricardo Hahn
 Carolin Klein
 Jesper Kukla
 Lana Olschewski
 Milan Pohlmann
 Karla Prüve
 Levi Prüve
 Sophia Rabenstein
 Max Reimer
 Jonas Sieverling
 Josephine Stockmann
 Dominik Wanninger
 Mia Wäsche

am 23.04.2023

Celina Cantone
 Milena Dell
 Finn Fiolek
 Jonah Gebler
 Pascal Gleicher
 Mira Howind
 Alexandra Kazakov
 Matti Erik Lüllmann

Vin Henri Marofka
 Selina Schmidt
 Lion Schneider
 Dominika Simon
 Lyrion-Dean Wright
 Nico Zulla

Wir wünschen allen Konfirmandinnen
 und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!



Kinderkirche



Alle **Kinder ab vier Jahre** sind herzlich willkommen in unserer Kinderkirche!

Nach einem gemeinsamen Frühstück und einer Tobephase besuchen uns unsere Freunde Siggı und Anne (2 Handspielpuppen). Danach wird eine biblische Geschichte erzählt, gemeinsam gesungen, gebastelt und gespielt.

Zum Abschluss gehen wir um ca. **12 Uhr** zu einer kleinen **Andacht** in die Kirche. Dazu sind alle Geschwister, Eltern oder Großeltern eingeladen.

Die nächsten Termine der Kiki:

25.02.

01.04. - Osterübernachtung (s. Seite 10)

13.05. - früher aufgrund v. Himmelfahrt

25.06. = **Sonntag - „Kool-Day“ in Ohof**
(Infos folgen!)

Anmeldung bei

Andrea Brichta (0170 2455313)

Kleidersammlung

Unsere Kirchengemeinde führt - wie schon oft - gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg eine **Kleider- und Schuhsammlung** durch.

Wir nehmen gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere am:

16.03. und 17.03.2023

von 17:00 bis 18:00 Uhr

**im Gemeindehaus (Kirchstraße 4)
entgegen.**



Die Kleiderspenden können auch **kostenlos als Paket** verschickt werden. Dazu gibt es auf dieser Seite einen Paketaufkleber zum Ausdrucken:

**www.kleiderstiftung.de/
kleiderspenden-im-paket**

Besuchsdienstkreis wird Senioren-Geburtstags-Runde

Seit vielen Jahren treffen sich einige Ehrenamtliche am **letzten Mittwoch des Monats** im Gemeindehaus, um unseren Senioren/innen ab dem 75. Geburtstag Glückwünsche zu überbringen. In dieser kleinen Runde verteilen wir nach Datum, wer welche Geburtstage und Besuche übernimmt.

Bei Tee und Knabberkram, manchmal auch Sekt und Selters, kommen wir immer in nette Gespräche über Gott und die Welt.

Vor einigen Jahren konnten wir die Senioren/innen zu ihren besonderen Geburtstagen (75., 80., 85., 90. usw.) noch zu Hause besuchen, aber auch der Besuchsdienstkreis ist in die Jahre gekommen.

Die Anzahl der Ehrenamtlichen in dieser Runde hat sich verkleinert.

Sollten Sie Interesse haben uns kennen zu lernen, dann kommen Sie einfach mal vorbei, es braucht nur Neugierde und Lust auf den Austausch mit anderen. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Statt der bisherigen Besuche möchten wir Sie in Zukunft zu uns **ins Gemeindehaus zu Kaffee/Tee und Gebäck einladen**. Dazu erhalten Sie mit Ihrer Glückwunschkarte eine Einladung mit dem Datum und der Uhrzeit des gemeinsamen Treffens des Geburtstagskaffees.



Das soll sechsmal im Jahr stattfinden, also alle zwei Monate, und es werden nur die eingeladen, die in den zurückliegenden Wochen ihren besonderen Geburtstag (75., 80., 85., 90. usw.) hatten.

Für die Geburtstage zwischen den Jubiläen schreiben wir weiterhin Glückwunschkarten und verteilen sie in die Briefkästen.

Für die Senioren-Geburtstags-Runde

Sabine Kotte



Grafik: Geisler



Kinderchor

Kurz vor Weihnachten standen für den Kinderchor gleich zwei Auftritte auf dem Plan:

Zum Einen wurden wir vom **SoVD** zur Adventsfeier in den 4G-Park eingeladen. An diesem fröhlichen und bunten Nachmittag gab es neben jeder Menge Weihnachtsleckereien an festlich gedeckten Tischen auch einige vorgetragene Geschichten. Der Kinderchor lud zwischendrin immer wieder zum Mitsingen der beliebtesten Adventskinderlieder ein.



Egal, ob „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Ich wünsche mir zum heiligen Christ“, die Kinder und auch die Besucher hatten sehr viel Freude beim Singen oder Zuhören.






Auch den Bewohnern und Bewohnerinnen der „Seniorenresidenz Lichtblick“ brachten die Kinder mit ihrem Gesang eine große Freude.

Im Bistro warteten schon zahlreiche Männer und Frauen auf die Kinder und sangen und klatschten fröhlich mit.

(A n d r e a

Brichta)



3. März <i>Freitag</i>	19:00 Uhr	Weltgebetstag m. anschl. Imbiss im Gemeindehaus 	Weltgebetstags- Team
5. März <i>Reminiszere</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst m. d. „Arriaga-Quartett“	Pastor Schultheiß
8. März <i>Mittwoch</i>	19:00 Uhr	RESET-Gottesdienst im Gemeindehaus	Pastor Schultheiß & Team
12. März <i>Okuli</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gem.versammlung 	Pastor Schultheiß
19. März <i>Laetare</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorensonntag)	Prädikant Lucht
26. März <i>Judika</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Griebisch
2. April <i>Palmarum</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Schultheiß
6. April <i>Gründonnerstag</i>	18:00 Uhr	Agapemahl-Gottesdienst im Gemeindehaus 	Pastor Schultheiß
7. April <i>Karfreitag</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Schultheiß
9. April <i>Osternacht</i>	6:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 	Pastor Schultheiß
9. April <i>Ostersonntag</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe 	Pastor Schultheiß
10. April <i>Ostermontag</i>	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinder-Musical 	Diakonin Brichta

Fahrdienst zu den Gottesdiensten nach Vereinbarung
Kontakt: Helga Hemmerich (05144 3022)

15. April <i>Samstag</i>	16:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst zur 1. Konfirmation 	Pastor Schultheiß & Diakonin Brichta
16. April <i>Quasimodogeniti</i>	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur 1. Konfirmation	Pastor Schultheiß & Diakonin Brichta
22. April <i>Samstag</i>	16:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst zur 2. Konfirmation 	Pastor Schultheiß & Diakonin Brichta
23. April <i>Misericordias domi- ni</i>	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur 2. Konfirmation	Pastor Schultheiß & Diakonin Brichta
30. April <i>Jubilate</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	N. N.
7. Mai <i>Kantate</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst 	Prädikant Lucht
14. Mai <i>Rogate</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Schultheiß
18. Mai <i>Christi Himmel- fahrt</i>	10:00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst neue KonfirmandInnen	Pastor Schultheiß
21. Mai <i>Exaudi</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst 	Pastor Schultheiß
28. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor Schultheiß
29. Mai <i>Pfingstmontag</i>		kein Gottesdienst	

Mittwoch 12 Uhr Sext 21 Uhr Komplet

Samstag 18 Uhr Vesper 21 Uhr Komplet

Same procedure as every year - Laubharken auf dem Friedhof

Im November 2022 häuften sich die Arbeitseinsätze auf unserem kirchlichen Friedhof. Nachdem Mitte November im Rahmen des Biodiversitätsprojekts BiCK einen ganzen Tag lang Bäume und Heckenpflanzen gesetzt sowie ein Staudenbeet am Eingang angelegt wurde, stand am Samstag vor dem Ewigkeitssonntag der alljährliche Einsatz zum Laubharken an.

Viele fleißige Helfer hatten sich bereits am frühen Morgen bei strahlendem Sonnenschein aber knackigen Temperaturen am Urnenfeld eingefunden. Besonders positiv zu erwähnen ist der Arbeitseinsatz der zahlreichen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ohne deren zupackende Hilfe hätten wir nicht so viel geschafft. Auch unser Friedhofsgärtner Mark Günther hatte mit seinen Männern schon gut vorgearbeitet und so konnten auch dieses Mal wieder viele Anhänger voll Laub zum Kompostieren abgefahren werden.

Wie schon in den beiden Jahren zuvor gab es zur Stärkung Würstchen im Brötchen, dazu heißen Kaffee und Tee - und wer sich warm gearbeitet hatte, fand auch ein kaltes Getränk. Auch Süßes ist immer beliebt, besonders bei den Jugendlichen.

Auch wenn mittags an den großen alten Eichen immer noch viele Blätter hingen, konnten alle Helfer mit der geschafften Arbeit mehr als zufrieden sein.



Der Friedhof präsentierte sich zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag in seiner ganzen Schönheit.

Und natürlich steht der Termin für die nächste Laubhark-Aktion fest: **Wir treffen uns am Samstag, den 25. November 2023 ab 9 Uhr auf dem kirchlichen Friedhof** am Urnenfeld und freuen uns über jede Hilfe. Nette Gesellschaft, Bewegung an der frischen Luft und viel Spaß werden garantiert. Mitzubringen sind Handschuhe, Laubbesen und gute Laune.

(Beatrix Thunich)



Was blüht denn da?

Abgewandelt vom Titel eines Bestimmungsbuches müssten wir eher fragen: „Blüht da schon etwas?“
Im Rahmen des Projektes

„Biodiversität auf Friedhöfen“

wurden am 6. Dezember 2022 auf dem Wathlinger Friedhof im Ortskern von acht fleißigen Helfern ca. 4000 Blumenzwiebeln eingepflanzt, um den Insekten im Frühjahr eine erste Nahrungsquelle zu bieten.

Die im Spätherbst gepflanzten Bäume, Sträucher und Kletterpflanzen sind gut angewachsen und treiben schon aus, nachdem Herbst und Winter genügend Niederschlag gebracht haben.

Im neu angelegten Staudenbeet neben dem Eingangsbereich am Urnenfeld zeigen die ersten Stauden schon neue Triebe.

Nun warten wir gespannt, ob die spät gesetzten Blumenzwiebeln auch austreiben werden.

In den nächsten Monaten werden wir weitere Maßnahmen umsetzen. Alle, die Interesse haben, uns zu unterstützen, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns natürlich auch über Ideengeber.

Wenden Sie sich gern an Beatrix Thunich (05144 - 560664) oder Franziska Lehmann im Pfarrbüro (05144 - 970727)

(Monika Po-

drenek)



Schacht Grabmale

Inh. Walter Hardt



*Natursteinbearbeitung
formschöne Grabmale – Nachschriften
Individuelle Schriftbilder – Grabeinfassungen*

Uetzer Weg 10b · 29339 Wathlingen
Telefon (051 44) 2352 · Fax (051 44) 97 17 46
www.schacht-grabmale.de · E-Mail: grabmale-wathlingen@t-online.de

Krippenspiel 2022

Auch in diesem Jahr haben traditionell die KonfirmandInnen das Krippenspiel auf Kesselhuts Hof gemeinsam vorbereitet und aufgeführt.

Gleich nach den Herbstferien ging die Vorbereitung los:

Etwa die Hälfte der Konfis war bereit, das Theaterstück einzuüben. Dazu wurden



zahlreiche Rollen vergeben.

In diesem Jahr befragte ein Reporter ein paar Passanten, warum wir ihrer Meinung nach überhaupt Weihnachten feiern.

Die Befragten hatten eine unterschiedliche Ant-

worten parat:

„Wegen der schönen Stimmung unterm Tannenbaum“, „Wegen der Geschenke“,

„Wegen des leckeren Essens“.

Später befragte der Reporter ein älteres Ehepaar, welches dann die eigentliche Weihnachtsgeschichte erzählte.

So machten sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem und suchten eine Herberge. Den Hirten auf dem Feld erschien der Engel und auch die Weisen aus dem Morgenland machten sich auf den Weg zur Krippe.

Die andere Hälfte der Konfis kümmerte sich um die Technik und den reibungs-freien Ablauf des Krippenspiels. Sie brachten sämtliche Teile der



technischen Anlage und für das Licht auf den Hof, bauten alles auf, prüften und bauten auch hinterher wieder ab. Obwohl das Wetter nicht gerade einladend war, wurde das Krippenspiel gut besucht. Die Gäste freuten sich über das aufgeführte Stück und sangen bei den bekannten Weihnachtsliedern fröhlich mit.

Und so konnten am Ende alle Weihnachten feiern: Das Fest, an dem uns Gott seinen Sohn geschenkt und mit ihm Licht in die dunkle Welt gebracht hat.

(A n d r e a

Brichta)

mehr Fotos:

www.kirchenfenster-

wathlingen.de/aktuelles



QR-Code mit dem Handy scannen
und direkt zur Homepage gelan-

Thema „Schöpfung“ im Konfi-Unterricht

Im Januar haben wir uns im Konfirmanden-Unterricht mit der Schöpfung auseinandergesetzt. *Welche Bedeutung hat die Schöpfungsgeschichte, die Schöpfung für uns heute?*

In drei Gruppen eingeteilt, beschäftigten sich die Konfis mit den Schöpfungsgeschichten (1. Mose 1+2), dem Schöpfungspsalme 104 und mit dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“. Die Konfis haben selbst aufgenommene Fotos oder auch Bilder aus dem Internet mitgebracht. Diese wurden dann vorgestellt und kommentiert.

Hier ist eine Auswahl an Fotos zu sehen, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst geknipst haben.

Auf unserer Homepage finden sich noch weitere Infos zu diesem „Schöpfungsprojekt“ mit den Konfis.

(Michael Schultheiß)

mehr Informationen:

www.kirchenfenster-wathlingen.de/aktuelles



Ostern



© Bild: Ursula Harper, St. Benno-Verlag, in: Pfarrbriefe-

Mk 16,1–8

Liebe Kinder,

wie genau war das mit der Auferstehung bei Jesus? Wo können wir Jesus nun finden? Wie können wir ihm begegnen?

Diese Fragen stellten sich schon damals die Christen. Die Antwort heißt: Wir wissen nicht, wie die Auferstehung war. Aber wir können Jesus eigentlich überall finden. Jesus ist nicht tot. Er ist nicht im Grab. Das lee-re Grab kann Menschen erschrecken. Aber Jesus hat seinen Jüngern vor seinem Tod schon gesagt, wo sie ihn finden werden.

In Galiläa. Das ist da, wo sie zu Hause sind. Das ist da, wo die Geschichten geschehen sind, von denen ich erzählt habe. Nicht nur für die Jünger damals gilt deshalb:

Wenn ihr Jesus finden wollt, dann geht los. Sucht ihn dort, wo ihr lebt. Und sucht ihn in den Geschichten des Evangeliums.

Was war eigentlich in der Kita Marienkäfer los?

Das Jahr 2022 endete bei uns mit einer schönen Weihnachtszeit unter dem Motto: „Teilen und für Andere da sein.“

Wir wurden gefragt, ob wir an der Aktion der Johanniter „Weihnachtstrucker“ teilnehmen möchten. Wozu wir gerne Ja gesagt haben. Es wurden Pakete gepackt, welche an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, in Armenküchen, in Alten- und Pflegeheimen durch ehrenamtliche Helfer überreicht werden. Es



kamen zahlreiche Spenden durch die Eltern bei uns an, sodass wir 4 große Pakete auf Reisen schicken konnten. Es war spannend für unsere Kitakinder zu sehen, wie unsere Pakete auf den Laster verladen wurden.

Weihnachtszeit heißt bei uns auch immer Geschichtenzeit. Hier war es toll, dass wir von Diakonin Brichta und Pastor Schultheiß tatkräftig unterstützt wurden.

Weihnachtszeit ist auch die Zeit der Basare.

So waren wir auf dem Weihnachtsmarkt in Wathlingen anzutreffen, auf dem wir einen bunten Mix aus Selbstgenähtem, Selbstgemachtem und Selbstgebasteltem anbieten konnten. Wir wollen uns an



dieser Stelle bei allen Eltern für die großartige Unterstützung bedanken, denn nur durch Ihre Hilfe und Kreativität haben wir am Ende einen super Betrag eingenommen.

Auch unsere Piratengruppe konnte sich über eine Spende freuen. Bei einem privaten Weihnachtsmarkt des RMC Clubs, auf dem Wohnmobilstellplatz in



Müden/Aller wurden sie großzügig bedacht. Dafür sagen die Piraten herzlichen Dank an: Rosy Lange (stellvertretend von dem Reisemobilclub aus Braunschweig, Gernot Schacht (Garten und Landschaftspflege Müden/Aller) und Ronald Neubauer (Youtuber aus Hamburg). Zum Start ins neue Jahr gibt es eine Neuigkeit.

Wer mehr dazu wissen möchte, schaut einfach auf unsere Homepage:

www.kirchenfenster-wathlingen.de/aktuelles



QR-Code mit dem Handy scannen
und direkt zur Homepage gelangen

Bis bald, eure Marienkäfer-Kita



Bestattungsinstitut H. Schacht

Inhaber: Peter Katanic

Am Bohlkamp 2 B • 29339 Wathlingen

Ein Leitfaden für den Trauerfall

Wenn ein Trauerfall eingetreten ist, sind einige Entscheidungen zu treffen. Gut ist es, wenn Sie hierbei eine Person an Ihrer Seite haben, der Sie vertrauen. Wir können Ihnen bei allen Fragen zur Abwicklung beim Sterbefall behilflich sein. In aller Ruhe besprechen wir alle jetzt anstehenden Erledigungen und planen mit Ihnen eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen. Wir verfassen mit Ihnen die Traueranzeige und die Trauerbriefe und liefern diese noch am selben Tag.

Die Bestattungsarten

Die Erdbestattung – an einem Tag

Die klassische Bestattung in einem oder ein- oder mehrstelligem Grab. Die Beisetzung erfolgt direkt nach der Trauerfeier.

Die Feuerbestattung – an zwei Tagen

Die Abläufe bei der Feuerbestattung sind sehr ähnlich der Erdbestattung. Nur liegen zwischen der Trauerfeier und der Beisetzung der Urne 10 bis 14 Tage.

Die Urnenfeier – an einem Tag

Bei der Urnenfeier wartet man mit der Trauerfeier, bis die Einäscherung erfolgt ist. Dies ermöglicht eine Trauerfeier an der Urne mit anschließender Beisetzung.

Die Seebestattung – an zwei Tagen

Bei Verbundenheit des Verstorbenen zum Meer wird eine Seebestattung angeboten. Eine Trauerfeier in der Friedhofskapelle geht der Einäscherung und späterer Seebeisetzung meistens voraus.

Wichtige Erledigungen

Für die Beschaffung der Sterbeurkunden benötigen wir bei Eheleuten die Heiratsurkunde, bei Ledigen die Geburtsurkunde, bei Geschiedenen die Heiratsurkunde und das Scheidungsurteil.

Wir kümmern uns um Rentenmeldungen und Versicherungsverträge.

Wir machen Ihnen ein verbindliches, preisgünstiges Angebot nach Ihren Wünschen.

*Gern helfen wir
bei allen anfallenden
Erledigungen.*

Rufen Sie uns an

☎ (05144) **93 94 7**

DURCHBLICK



BRILLEN SCHLEICHER

Nienhagener Straße 2 • 29339 Wathlingen • Telefon (0 51 44) 31 64

Oppershäuser Straße 9 • 29331 Lachendorf • Telefon (0 51 45) 66 00



Cammann

MEISTERBETRIEB

Inh. Jan-Niklas Falk

**Elektroinstallationen • Kundendienst • Elektrogeräte
Netzwerktechnik • Wallboxen • Beleuchtungstechnik
Prüfung nach VDE • Elektro-Notdienst**

Sägemühlenstraße 5a
29339 Wathlingen

E-Mail
falk.el@web.de

Fon 0 51 44 **84 77**
Mobil 0173-3 09 57 80

Wir bieten Ihnen:

Häusliche Krankenpflege /
Altenpflege / Sterbebegleitung /
Medizinische Behandlungspflege /
Pflegeberatung / zusätzliche Betreuungsleistungen sowie
stundenweise Verhinderungspflege.



Sozialstation Wathlingen/Flotwedel,
Dorfstraße 41, 29336 Nienhagen

Pflegedienstleitung: Michaela Schnoor, Tel. 05144-3300

Homepage: www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de

Sie haben eine Verordnung einer Krankenförderung? Was ist zu tun?

Wenn Sie vom Arzt eine Verordnung einer Krankenförderung (Transportschein) erhalten haben, muss dieser von Ihrer Krankenkasse genehmigt werden. Dazu nehmen Sie mit Ihrer Krankenkasse Kontakt auf (telefonisch oder persönlich) und bitten darum, dass diese Fahrt genehmigt wird.

Haben Sie die Genehmigung von der Krankenkasse erhalten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir die Abholzeit zu Ihrem Termin absprechen können. Bitte händigen Sie dann den genehmigten Transportschein oder das Genehmigungsschreiben zusammen mit dem Transportschein zu Beginn der Fahrt dem Fahrer aus.



Sollten Sie bei der Beantragung der Genehmigung Hilfe benötigen, sind wir gern bereit, Ihnen dabei zu helfen. Sie finden TAXI-Albert in dem Ostpreußenweg 11 in Wathlingen, montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr. Oder nehmen Sie außerhalb dieser Zeit mit uns Kontakt unter Telefon 05144-92121 auf.

Inhaberin von TAXI-Albert Ingrid Kantoks-Albert

TAXI

Albert
Wathlingen

**Abrechnung mit allen
Krankenkassen**
Bestrahlungs-, Dialyse-
und Flughafenfahrten

TAXI-Albert in Wathlingen
Ihr Taxi für bequeme Fahrten
in Ihrem Rollstuhl



05144 92121

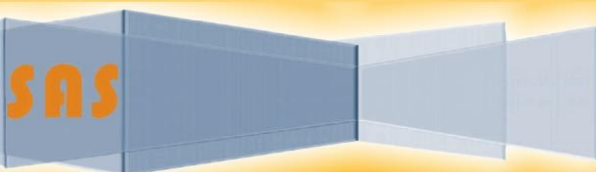




Ralf Hartmann
Dachdecker- und
Klempnermeister

Sägemühlenstraße 1
29339 Wathlingen

Tel. (051 44) 25 05
Fax (051 44) 26 61



Dr. Sieglinde Ammann
Steuerberaterin

Hänigser Straße 16 · 29339 Wathlingen
Telefon (051 44) 97 25 82 · Fax (051 44) 97 25 83
info@stb-ammann.de · www.stb-ammann.de

Backen
ist unsere
Leidenschaft



BROT & BRÖTCHEN
süße GEBÄCKE
KAFFESPEZIALITÄTEN

BÄCKEREI WITTIG
Hänigser Straße 2
Wathlingen



Wir laden ein zum:

R_{uhe}
E_{rfreuen}
S_{ingen}
E_{hren}
T_{iefgang}

Gottesdienst

am 08.03.2023

um 19:00 Uhr



mehr Informationen auf Seite 6

St. Marien Wathlingen - Gemeindehaus (Kirchstr. 4)